Gutachten zum geschützten Baumbestand

Ersatzneubau BW 443 / B75 ÜF Varreler Bäke - HB

planungsgruppe grün

Zustandsbeurteilung und Erfassung des geschützten Baumbestands an der Varreler Bäke

Auftraggeber

DEGES, Bremen

Ort, Datum

Oldenburg, 20.06.2019

Gutachten zum geschützten Baumbestand

Ersatzneubau BW 443 / B75 ÜF Varreler Bäke

Auftraggeber

DEGES Zweigstelle Bremen

Verfasser

Planungsgruppe Grün GmbH

Projektleitung

Dipl. Landschaftsökol. Tim Strobach

Bearbeitung

Wiebke von Seggern – Alfs

Dipl.-Ing. Nicola Kelch

Projektnummer

2614

Änderung / Ergänzung

-/-

planungsgruppe grün
Freiraumplanung I Umweltplanung

Rembertistraße 30 I D-28203 Bremen I Tel. 0421 - 33 752 – 0 I Fax 0421 - 33 752 – 33 I E-Mail: bremen@pgg.de I Internet: www.pgg.de
Alter Stadthafen 10 I D-26126 I Tel 04401 - 81 13 – 0 I Fax 04737 - 81 13 – 29 I E-Mail: frieschenmoor@pgg.de

Inhalt

1 Einleitung/Grundlagen 1
1.1 Aufgabenstellung 1
1.2 Untersuchungsgebiet 1
1.3 Rechtliche Grundlagen 2
1.3.1 Bremische Baumschutzverordnung (BaumSchVO) 2

2 Methodik 3
2.1 Erfassung 3
2.1.1 Baumschutz 3
2.1.2 Baumzustand 4
2.1.3 Ergebnis 4

3 Fotodokumentation 5

Abbildungen

Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebiet 1

Anhang

Gutachten zum geschützten Baumbestand – Ergebnistabelle

Karte

1 Einleitung/Grundlagen

1.1 Aufgabenstellung

Es ist ein Ersatzneubau des bestehenden Brückenbauwerks an der B 75 (Ersatzneubaus BW 443 / B75 ÜF Varreler Bäke) geplant. Die Böschungen beidseits der B 75 im Vorhabenbereich sind zum Teil mit altem Baumbestand besetzt. Im Rahmen des Ersatzneubaus müssen einige der an der Böschung stehenden Bäume gefällt werden. Die planungsgruppe grün ist mit der Erfassung des unter Schutz stehenden Baumbestand (ca. 0,85 ha) beauftragt.

Der Baumbestand ist wie folgt gutachterlich erfasst und bewertet worden:

- Erfassung der Baumgrunddaten (Baumart, Größe, Stammdurchmesser > 25 cm)
- Bewertung Einzelbäume nach der Bremischen Baumschutzverordnung
- Baumzustandsbeurteilung (Zustandsstufe 0 gesund bis 4 absterbend / tot)

1.2 Untersuchungsgebiet

Das ca. 0,85 ha große Untersuchungsgebiet (UG) befindet sich auf der östlichen Seite der Varreler Bäke auf der Seite des Bundeslandes Bremen. Es umfasst die Nord- und Südseite der Böschung an der B75 sowie auf der Südseite einen Teil der Grünfläche des angrenzenden Kleingartengebietes.

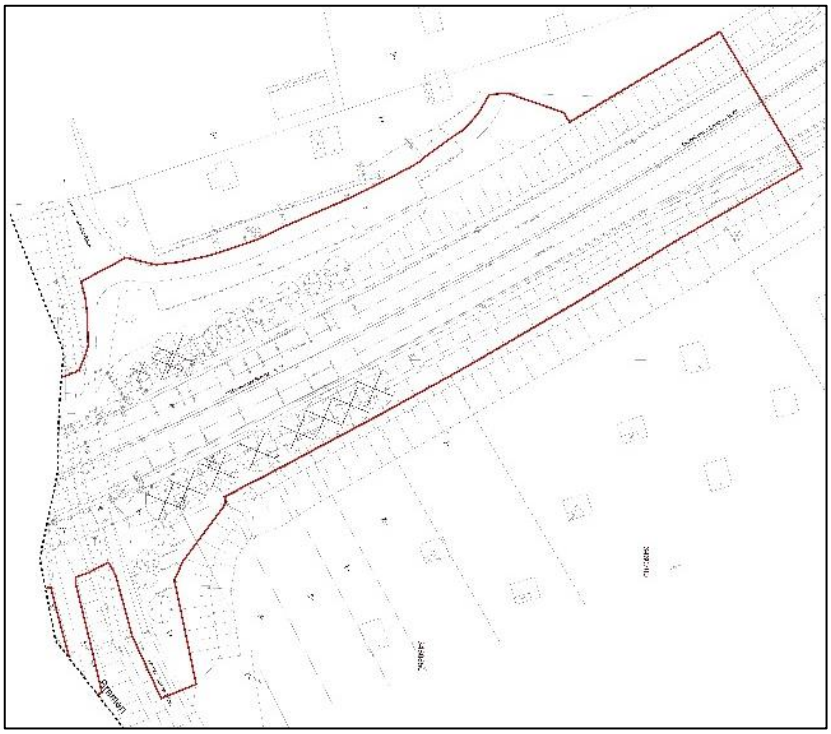

Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebiet

1.3 Rechtliche Grundlagen

1.3.1 Bremische Baumschutzverordnung (BaumSchVO)

Die Bremische Baumschutzverordnung vom 23.06.2009 verordnet auf Grundlage des (damaligen) § 18 des Bremischen Naturschutzgesetzes (BremNatSchG, 2006, zuletzt geändert 2009; Anmerkung: entsprechend § 20 BremNatG, 2010, zuletzt geändert 2017) den Schutz des Baumbestandes im Lande Bremen.

Demnach sind nach § 1 (2) Laubbäume einschließlich Schalenobst mit einem Stammumfang (StU) von mindestens 120 cm grundsätzlich geschützt. Für den Schutz weiterer Gehölzarten gelten differenzierte Stammumfänge. So stehen nicht erwerbsgärtnerisch genutzte Obstbäume, sowie Bäume der Gehölzarten Ilex (Stechpalme), Taxus (Eibe) und Crataegus (Weiß-/Rotdorn) mit einem StU von mind. 80 cm unter Schutz. Weidenarten (Salix) und Nadelbäume sind ab einen Stammumfang von mind. 300 cm, als Kopfweiden ausgebildete Weiden ab StU 120 cm geschützt. Der Stammumfang ist in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden zu messen. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unter dem Kronenansatz maßgebend. Nicht geschützt gem. § 1 (3) BaumSchVO sind u.a. Bäume der Gehölzarten Populus (Pappel) und Birke (Betula), abgestorbene Bäume sowie Bäume mit einem Stammumfang von weniger als 250 cm, die einen Abstand von weniger als 400 cm zu zugelassenen baulichen Anlagen, die der Wohnnutzung dienen, aufweisen.

Gemäß § 3 ist es verboten, geschützte Bäume oder Teile von ihnen zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder in ihrem Weiterbestand zu beeinträchtigen. Das Verbot bezieht sich auch auf Maßnahmen im Wurzelbereich unterhalb der Krone geschützter Bäume, die zu Beschädigungen oder Beeinträchtigungen führen können.

2 Methodik

2.1 Erfassung

Auf der Grundlage des vom Auftraggeber durch die DEGES zur Verfügung gestellten aktuellen Lageplans (Vermessung durch das Büro rmk 2016/2017) wurde der gemäß Baumschutzsatzung (BaumSchVO, 2009) unter Schutz stehende Baumbestand per Ortsbegehung am 30.04.2019 erfasst. Die Erfassung erfolgte vorsorglich ab Stammdurchmesser > 25cm (entspricht Umfang ca. 78,6 cm). Die Einordnung der Standorte des Baumbestandes erfolgte durch vor Ort genommene Hilfsmaße (Maßband) sowie anhand eines GPS Gerätes und eines Luftbildes. Des Weiteren wurden die Plaketten Nummern an den Bäumen westlich der B 75 aufgenommen. (s. Tabelle)

Zur Erfassung der Grunddaten wurden die Einzelbäume (Stammdurchmesser > 25 cm) nummeriert. Je Baum sind Baumart, Stammumfang (StU, gemessen in 100 cm Höhe, Maßband) und die Kronenbreite erfasst worden. Bei einigen Baumstandorten wurde aufgrund der Größe des Stammumfangs oder erschwerter Zugänglichkeit an der Böschung der Stammdurchmesser (Zollstock) gemessen. Der entsprechende Stammumfang lässt sich aus dem Stammdurchmesser (U= π d) berechnen.

Des Weiteren wurde der Baumzustand hinsichtlich Schädigungsmerkmalen (0 = gesund bis 4 = absterbend / tot) beurteilt.

Im Anschluss an die Geländearbeit wurden die erfassten Baumdaten tabellarisch und kartografisch dokumentiert und bewertet.

2.1.1 Baumschutz

Zur Bewertung nach Baumschutzverordnung des Landes Bremen (BaumSchVO, 2009) wird der Stammumfang des Baumes herangezogen, vgl. Kap 1.3.

geschützt sind				
		Laubbäume	Obstbäume	Nadelbäume
StU	1m Höhe	> 120 cm	> 80 cm	> 300 cm
StD		> 38 cm	> 25 cm	> 95 cm
Ausnahmen von dieser Grundregel				
Umfang > 80 cm		Stechpalme, Weiß, Rotdorn		Eibe
Umfang > 300 cm		Weide, außer Kopfweide		
nicht geschützt sind				
		Pappeln, Birken abgestorbene Bäume		
alle Bäume auf		Kleingartenparzellen		
Bäume, deren Umfang < 250 cm ist und mit einem		Wohnhausabstand des Stammes < 4 m		

Im Lageplan Baumbestand sind die erfassten Einzelbäume farblich differenziert dargestellt (rot = geschützt gem. § 1 (2) BaumSchVO, grün = ungeschützt gem. § 1 (3) BaumSchVO). Der Kronendurchmesser ist für jeden Einzelbaum maßstäblich ablesbar.

2.1.2 Baumzustand

Die Beurteilung des Baumzustands erfolgt durch die planungsgruppe grün in fünf Schadstufen

- 0 = gesund, Schädigungsgrad 0 – 10 %
- 1 = leicht geschädigt, Schädigungsgrad >10 – 25 %
- 2 = mittelstark geschädigt, Schädigungsgrad >25 – 60 %
- 3 = stark geschädigt, Schädigungsgrad >60 – 90 %
- 4 = sehr stark geschädigt bis absterbend / tot, Schädigungsgrad >90 – 100 %

in Anlehnung an die Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt der GALK AK Stadtbäume (2002). Dabei sind der allgemeine Baumzustand, der Zustand des Kronenbereiches, des Starkast- und Stammbereiches sowie des Wurzelbereiches mit Schädigungsgrad zu beurteilen und eine Zustandsstufe abzuleiten.

2.1.3 Ergebnis

Das Ergebnis ist in Form einer Tabelle sowie einer Karte im Anhang beigefügt.

3 Fotodokumentation

Foto 1: Begutachteter Baumbestand an der Böschung (Fahrtrichtung Bremen), südliche Böschung an der B75

Foto 2: Begutachteter Baumbestand an der Böschung / Ecke Am Eichenhain nördlich der B 75,

Foto 3: Baumbestand im Randbereich des Kleingartengebietes südlich der B 75

Quellen

Senator für Umwelt Bau, Verkehr und Europa (2010): Bremer Baumschutzfibel. Das Wichtigste zum Baumschutz im Land Bremen

BremNatSchG (2006): Bremisches Naturschutzgesetz (BremNatSchG) vom 19. April 2006 (Brem.GBl. 2006, 211), zuletzt §§ 38 Abs. 3 und 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 31. März 2009 (Brem.GBl. S. 129

BremNatG (2010): Bremisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (BremNatG) vom 27. April 2010 (Brem.GBl. 2010, 315), zuletzt § 43 aufgehoben durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2017 (Brem.GBl. S. 488)

BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist.

BaumSchVO (2009): Verordnung zum Schutze des Baumbestandes im Lande Bremen (Baumschutzverordnung vom 23. 06.2009)

Anhang

Gutachten zum geschützten Baumbestand – Ergebnistabelle

Gutachten zum geschützten Baumbestand April/2019 - Ersatzneubau BW 443 im Zuge der B 75 über die Varreler Bäke - HB

lfd. Nr.	Art-Kürzel	Deutscher Name	Botanischer Name	StU (cm) in 1 m Höhe	Krone Breite (ca. m)	mehrstämmig Dm	Bemerkung	Zustand Schadstufe (0 gesund bis 4 absterbend tot)	Nr. Plakette	Baumschutz gem. HB BaumSchVO § 1	Rodung
1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8			1	1095	x	
2	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4		Krone einseitig	2	1098		Rodung geplant
3	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	7		Krone schmal	2	1099	x	Rodung geplant
4	Ph	Graupappel	Populus canescens	190,0	10		30% Totholz	2	1100		Rodung geplant
5	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		30% Totholz	2	1102	x	
6	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	6			2	1103		
7	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6			1	1105		
8	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	12			0	1108	x	
9	Es	Esche	Fraxinus exelsior	110,0	6	0,35 / 0,30	2 stämmig	1	1110		
10	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	5			1	1111		
11	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	110,0	6			1	1112		
12	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6			0	1113	x	
13	Es	Esche	Fraxinus exelsior	190,0	7		2 stämmig ab 1,20 m höhe	0		x	
14	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8			0		x	
15	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	7			1			
16	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	8	0,30/0,20	2 stämmig	1	1117		
17	Ei	Stieleiche	Quercus robur	100,0	8			0			
18	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	110,0	9			1	1119		
19	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	7	0,35/0,35	2 Stämme von unten, viel Totholz	3	1121		
20	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	7		viel Totholz	2	1122	x	
21	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	4		schmale Krone	1			
22	Er	Schwarz-Erle	Alnus glutinosa	90,0	5		schmale Krone	1	1124		
23	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8			0		x	
24	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6			0		x	
25	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	5		einseitige Krone	1	1125	x	
26	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	2,5			1	1126		
27	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8			0	1127	x	
28	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	80,0	6			0	1128		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	5			0	1129		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	60,0	4			0	1129		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	4			0	1129		
30	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	90,0	8			0	1130		
31	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6			1		x	
32	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6			1		x	
33	Ei	Stieleiche	Quercus robur	190,0	9			1		x	
34	Es	Esche	Fraxinus exelsior	140,0	7		gabelt sich in 1,60m Höhe, viel Totholz	2	1131	x	
35	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		schmal, einseitige Krone	1	1132	x	
36	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	8		ist ein Pfahl im Stamm eingewachsen	2		x	
37	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	10	0,27/0,25/0,30	3 stämmig von unten	1	1133		
38	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	80,0	9	0,2/0,25/0,25	3 stämmig von unten	0	1134		
39	Ah	Feldahorn	Acer campestre	60,0	5		ungefähr 1m rechts neben Grenze von Garten	0	1136		
40	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	
41	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0	1139	x	
42	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	10			0		x	
43	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	130,0	10			0	1141	x	
44	Es	Esche	Fraxinus exelsior	160,0	10			1	1142	x	
45	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	130,0	7			0	1143	x	
46	Ei	Stieleiche	Quercus robur	170,0	5		gabelt sich in 1,10m höhe	1	1144	x	
47	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	7			1	1145	x	
48	Ei	Stieleiche	Quercus robur	180,0	12			0		x	
49	Ei	Stieleiche	Quercus robur	100,0	7		von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1			
50	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8		von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1		x	
51	Ph	Graupappel	Populus canescens	80,0	4		von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1			
52	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4		von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1			
53	Wd	Weißdorn	Crataegus monogyna	90,0	4		sehr knorrig, mehr Großstrauch	1		x	
54	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8			1-2		x	Rodung geplant
55	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5			1			
56	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5			1-2			
57	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6			1-2			
58	Bu	Rotbuche	Fagus sylvatica	110,0	8			1			
59	Ph	Graupappel	Populus canescens	160,0	9		sehr viel Totholz	3			
60	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	7			2		x	
61	Ph	Graupappel	Populus canescens	90,0	8	0,30/0,25	2 Stämme von unten	2			
62	Bu	Rotbuche	Fagus sylvatica	90,0	5			1-2			
63	Ki	Wildkirsche	Prunus cerasifera	110,0	8	kleine gelbe Früchte		1			
64	Ph	Graupappel	Populus canescens	90,0	7			1-2			

Gutachten zum geschützten Baumbestand April/2019 - Ersatzneubau BW 443 im Zuge der B 75 über die Varreler Bäke - HB

lfd. Nr.	Art-Kürzel	Deutscher Name	Botanischer Name	StU (cm) in 1 m Höhe	Krone Breite (ca. m)	mehrstämmig Dm	Bemerkung	Zustand Schadstufe (0 gesund bis 4 absterbend tot)	Nr. Plakette	Baumschutz gem. HB BaumSchVO § 1	Rodung
65	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	4			2			
66	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	7			1			
67	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	7	krumm		0		x	Rodung geplant
68	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8			0		x	Rodung geplant
69	Ei	Stieleiche	Quercus robur	150,0	8			1		x	Rodung geplant
70	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	9			1		x	Rodung geplant
71	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	Rodung geplant
72	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	9	0,35/0,25	ab 1,5m Höhe Gabelung in 2 Stämme 0,35/0,25	1		x	Rodung geplant
73	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	Rodung geplant
74	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	7			1			
75	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6			1			
76	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	7			1			
77	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	
78	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	8			0			
79	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8			0		x	
80	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	
81	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	9			0			
82	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	9			0		x	
83	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	10			1		x	
84	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			0		x	
85	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	10			0		x	
86	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5			2			
87	Ei	Stieleiche	Quercus robur	190,0	10			1		x	
88	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	9			0		x	
89	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	60,0	6			1			
90	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9			1		x	
91	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	60,0	5			1			
92	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	90,0	5			1			
93	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	120,0	7	0,20/0,25/0,28	3 stämmig, ab 0,5m Höhe	1			
94	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	90,0	8			1			
95	Ki	Prunus	Prunus cerasifera	160,0	8			1		x	
bei 1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4				1096		
bei 1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	4			1	1097		
	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	80,0	4			1	1109		
	Es	Esche	Fraxinus exelsior	80,0	4			1	1107		
	Ah	Feldahorn	Acer campestre	60,0	4			1	1123		
	Ah	Feldahorn	Acer campestre	80,0	4			1	1120		
	Kv	Wildkirsche	Prunus cerasifera	80,0	6						

Anhang

Gutachten zum geschützten Baumbestand - Karte

lfd. Nr.	Art-kürzel	Deutscher Name	Botanischer Name	StU (cm) in 1 m Höhe	Krone Breite (ca. m)	Bemerkung	Zustand Schadstufe (0 gesund bis 4 absterbend tot)	Baumschutz gem. HB BaumSchVO § 1	Rodung
1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8		1	x	
2	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4	Krone einseitig	2		Rodung geplant
3	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	7	Krone schmal	2	x	Rodung geplant
4	Ph	Graupappel	Populus canescens	190,0	10	30% Totholz	2		Rodung geplant
5	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6	30% Totholz	2	x	
6	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	6		2		
7	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6		1		
8	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	12		0	x	
9	Es	Esche	Fraxinus exelsior	110,0	6	2 stämmig	1		
10	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	5		1		
11	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	110,0	6		1		
12	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		0	x	
13	Es	Esche	Fraxinus exelsior	190,0	7	2 stämmig ab 1,30 m höhe	0	x	
14	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8		0	x	
15	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	7		1		
16	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	8	2 stämmig	1		
17	Ei	Stieleiche	Quercus robur	100,0	8		0		
18	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	110,0	9		1		
19	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	7	2 Stämme von unten, viel Totholz	3		
20	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	7	viel Totholz	2	x	
21	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	4	schmale Krone	1		
22	Er	Schwarz-Erle	Alnus glutinosa	90,0	5	schmale Krone	1		
23	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8		0	x	
24	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		0	x	
25	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	5	einseitige Krone	1	x	
26	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	2,5		1		
27	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8		0	x	
28	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	80,0	6		0		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	5		0		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	60,0	4		0		
29	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	4		0		
30	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	90,0	8		0		
31	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		1	x	
32	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6		1	x	
33	Ei	Stieleiche	Quercus robur	190,0	9		1	x	
34	Es	Esche	Fraxinus exelsior	140,0	7	gabelt sich in 1,40m Höhe, viel Totholz	2	x	
35	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	6	schmal, einseitige Krone	1	x	
36	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	8	ist ein Pfahl im Stamm eingewachsen	2	x	
37	Es	Esche	Fraxinus exelsior	90,0	10	3 stämmig von unten	1		
38	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	80,0	9	3 stämmig von unten	0		
39	Ah	Feldahorn	Acer campestre	60,0	5	ungefähr 1m rechts neben Grenze von Garten	0		
40	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	
41	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	
42	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	10		0	x	
43	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	130,0	10		0	x	
44	Es	Esche	Fraxinus exelsior	160,0	10		1	x	
45	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	130,0	7		0	x	
46	Ei	Stieleiche	Quercus robur	170,0	5	gabelt sich in 1,10m höhe	1	x	
47	Es	Esche	Fraxinus exelsior	130,0	7		1	x	
48	Ei	Stieleiche	Quercus robur	180,0	12		0	x	
49	Ei	Stieleiche	Quercus robur	100,0	7	von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1		
50	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8	von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1	x	
51	Ph	Graupappel	Populus canescens	80,0	4	von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1		
52	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4	von 2m hoher Strauchanschüttung umgeben	1		
53	Wd	Weißdorn	Crataegus monogyna	90,0	4	sehr knorrig, mehr Großstrauch	1	x	
54	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	8		1-2	x	Rodung geplant
55	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5		1		
56	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5		1-2		
57	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6		1-2		
58	Bu	Rotbuche	Fagus sylvatica	110,0	8		1		
59	Ph	Graupappel	Populus canescens	160,0	9	sehr viel Totholz	3		
60	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	7		2	x	
61	Ph	Graupappel	Populus canescens	90,0	8	2 Stämme von unten	2		
62	Bu	Rotbuche	Fagus sylvatica	90,0	5		1-2		
63	Ki	Wildkirsche	Prunus cerasifera	110,0	8		1		
64	Ph	Graupappel	Populus canescens	90,0	7		1-2		
65	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	4		2		
66	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	7		1		
67	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	7		0	x	Rodung geplant
68	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8		0	x	Rodung geplant
69	Ei	Stieleiche	Quercus robur	150,0	8		1	x	Rodung geplant
70	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	9		1	x	Rodung geplant
71	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	Rodung geplant
72	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	9	ab 1,5m Höhe Gabelung in 2 Stämme 0,35/0,25	1	x	Rodung geplant
73	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	Rodung geplant
74	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	7		1		
75	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	6		1		
76	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	7		1		
77	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	
78	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	8		0		
79	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	8		0	x	
80	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	
81	Ei	Stieleiche	Quercus robur	110,0	9		0		
82	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	9		0	x	
83	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	10		1	x	
84	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		0	x	
85	Ei	Stieleiche	Quercus robur	160,0	10		0	x	
86	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	5		2		
87	Ei	Stieleiche	Quercus robur	190,0	10		1	x	
88	Ei	Stieleiche	Quercus robur	140,0	9		0	x	
89	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	60,0	6		1		
90	Ei	Stieleiche	Quercus robur	130,0	9		1	x	
91	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	60,0	5		1		
92	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	90,0	5		1		
93	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	120,0	7	3 stämmig, ab 0,5m Höhe	1		
94	Hb	Hainbuche	Carpinus betulus	90,0	8		1		
95	Ki	Prunus	Prunus cerasifera	160,0	8		1	x	
bei 1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	90,0	4		1		
bei 1	Ei	Stieleiche	Quercus robur	80,0	4		1		
	Li	Winter-Linde	Tilia cordata	80,0	4		1		
	Es	Esche	Fraxinus exelsior	80,0	4		1		
	Ah	Feldahorn	Acer campestre	60,0	4		1		
	Ah	Feldahorn	Acer campestre	80,0	4		1		
	Kv	Wildkirsche	Prunus cerasifera	80,0	6				

Baumbestand im Bereich der Brücke an der Varreler Bäke - Land Bremen -

Baumbestand mit Nr. und Artkürzel Baumgutachten

Baum ungeschützt nach § 1 (2) BaumSchVO

Baum geschützt gem. § 1 (2) BaumSchVO

Rodung geplant

Bestandsbaum Lageplan AG

Nachrichtlich

Landesgrenze Bremen-Niedersachsen

Untersuchungsgebiet

Planfeststellungsgrenze

Datenquellen:

[1] Lage gemäß DGK 5
[2] eigene Erhebung

Vermessung:

gemessen: Gusic 09/16
bearbeitet: Scharringhausen 01/17
geprüft: Crause 01/17

RMK
Breite Straße 32 ... 26223 Ceffe
Tel (0 31 41) 98 00-0
Fax (0 31 41) 98 00-20
Mail info@rmkconsult.de

rmk
ManagementConsulting
GeodatenService
Vermessung

Lagebezug: LS 489 (ETRS 89_UTM 32)
Höhenbezug: HS 160 (NHN DHHN 92)

0 10 20 40 Meter

Projekt

Ersatzneubau BW 443 / B75
ÜF Varreler Bäke

Auftraggeber

DEGES
Zweigstelle Bremen
Hanseatenhof 8
28195 Bremen

Telefax (0421) 330 38-77

Planverfasser

planungsgruppe grün
Alter Stadthafen 10 | 26122 Oldenburg
Tel 0441-998438-0 | Fax 0441-998438-99
Mail oldenburg@pgg.de | Internet www.pgg.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	21.06.2019	Ke/vS
gezeichnet	21.06.2019	vS
geprüft Ort, Datum gez. Name		

Teilvorhaben

Baumkataster im Bereich Land Bremen

Projektnr. 2614

Planbezeichnung | Planinhalt

Lageplan Baumbestand

Plan-Nr. 01

Index -

Freigabe Auftraggeber

Ort, Datum
AG
gez. Name

Maßstab 1:300

N

G:\2614_HB\mxd\P2614_Baumkataster_Bremen_20190621.mxd